VO/22/588
Mitteilungsvorlage
öffentlich

STADT | TORNESCH

Berichte der Verwaltung

Organisationseinheit:	*Datum*
Amt für Bürgerbelange *Bearbeitung:* Katja Koch	21.01.2022

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung (Kenntnisnahme)	14.02.2022	Ö

Sachverhalt
Die Bürgerinitiative „Starke Schiene“ plant am 23.03.2022 in der Aula der Klaus-Groth-Schule eine Informationsveranstaltung mit Herrn Dr. Bernd Buchholz.
Herr Dr. Buchholz wird über den aktuellen Stand zum Ausbau der Bahnstrecke Pinneberg-Elmshorn informieren. In Abstimmung mit dem Bürgermeister der Stadt Uetersen, Herrn Woschei werden keine Benutzungsgebühren erhoben.

Corona-Prävention in den Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege:
Am 12. Januar 2022 ist eine neue Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus in Kraft getreten, welche auch Änderungen für die Kindertagesbetreuung enthält. Grundsätzlich sollen die angepassten Maßnahmen die Gefahr für erneute Einschränkungen in der Betreuung durch „Betretungsverbote“ verhindern. Die Betreuungsgruppen sollen daher weiterhin grundsätzlich nicht durchmischt werden. Darüber hinaus gilt mit wenigen Ausnahmen auch in den vorschulischen Betreuungsangeboten das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung. Durch die Auslieferung kostenloser Schnelltests ermöglicht das Land den KiTa-Eltern ihre Kinder bis zu dreimal in der Woche zu testen. Darüber hinaus werden kostenfrei auch Kontingente zur Testung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Kindertagesstätten sowie den Tagespflegestellen vorgehalten. Eine Testpflicht besteht allerdings nicht für Personen, die bereits eine zusätzliche Auffrischungsimpfung („Booster“) erhalten haben. Hier genügt eine anlass- und symptombezogene Testung.

Aktuelles Infektionsgeschehen in den Tornescher Kindertagesstätten und Schulen:
Zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung ist die Verwaltung darüber informiert, dass trotz umfänglicher Hygienemaßnahmen sowie der nunmehr seit 2 Jahren geübten Anpassung von Verhaltensregeln in vier Kindertagesstätten ein Infektionsgeschehen besteht, welches teilweise zu erheblichen Einschränkungen in der Betreuung führt. Die Konsequenz neben dem Betretungsverbot für erkrankte Kinder bzw. Mitarbeiter*innen sowie teilweise auch Quarantänemaßnahmen für Kontaktpersonen ist leider auch, dass im Einzelfall in Absprache mit dem Gesundheitsamt des Kreises Pinneberg für ganze Gruppen die Regelbetreuung zeitweise abgesagt wird bzw. ausfallen muss. Die Verwaltungsleiterrunde der Kommunen im Kreis Pinneberg hat die Landrätin Frau Heesch gebeten im Gespräch mit dem Land zu erwirken, dass dieselben Regelungen zur Absonderung wie in den Schulen angewendet werden.

Auch an den Tornescher Schulen besteht ein Infektionsgeschehen. Für die durch PCR-Test positiv bestätigten Fälle sowie für enge Kontaktpersonen besteht eine Quarantäneverpflichtung. Erst bei einer Vielzahl von bestätigten Fällen in einem Klassenverband erfolgt seitens des Kreisgesundheitsamtes auch eine Quarantäneanweisung für die komplette Klasse.

Über das weitere Geschehen wäre ggfs. im Rahmen der Sitzung tagesaktuell zu berichten.

Schaffung von zusätzlichen Betreuungsplätzen an Tornescher Kindertagesstätten:
Die Bauvorhaben „Sanierung und Erweiterung der Ev.-Lutherischen Kindertagesstätte“ sowie „Schaffung weiterer Betreuungsplätze an der WABE-Kindertagesstätte in der Pommernstraße“ wurden bereits 2019 beraten und beschlossen. Sämtliche Maßnahmen haben sich in Bezug auf die Ursprungsplanung zur Umsetzung zeitlich verzögert. Sofern keine wetterbedingten Hinderungsgründe auftreten, ist aktuell von einem Baubeginn im April / Mai 2022 auszugehen.

Anmerkung der Verwaltung:
Weiterhin erschwerte Auftragsvergabe an die handwerklichen Fachfirmen aufgrund der hohen Nachfrage in der Baubranche einhergehend mit teilweise erheblichen Preisentwicklungen.

Betreuung in den Kindertagesstätten im Kindergartenjahr 2022/2023:
Die Leitungen der Tornescher Kindertagesstätten setzen derzeit die Platzvergabe zum 01.08.2022 um. Aufgrund der „Vielfachanmeldungen“ im KiTa-Portal, umfasst die Tornescher Warteliste aktuell mehr als 2.000 Kinder. Es ist absehbar, dass insbesondere im Elementarbereich keine bedarfsgerechte Versorgung aller Tornescher Kinder möglich wird. Dafür waren bereits Erweitungsbeschlüsse gefasst worden. Insofern ist davon auszugehen, dass auch im Kindergartenjahr 2022/2023 ein Teil der Kinder nicht am Wohnort versorgt werden kann und ggfs. auswärtige Betreuung in Anspruch genommen werden muss. Auch die Anzahl der Kinder, die das 1. Lebensjahr vollendet haben und für eine Aufnahme im „U-3-Bereich“vorgemerkt sind, wird derzeit kein ausreichendes Angebot in den Kindertagesstätten vorgehalten. Allerdings wird hier durch die Angebote in den Tagespflegestellen sowie mit Fertigstellung der 20 zusätzlichen „Krippenplätze“ durch die Erweiterungsmaßnahmen an der Ev.-Luth. Kindertagesstätte sowie an der WABE-KiTa „Weltenbummler“ eine zeitnahe Verbesserung der Situation erwartet, sofern in Tornesch nicht ein erneuter „Babyboom“ eintritt (wie zum Beispiel 2016). Die Stellungnahme zur Fortschreibung der KiTa-Bedarfsplanung in Tornesch unter Einbeziehung der aktuellen Entwicklung ist angesichts der Doppelmeldungen leider erst in der April-Sitzung möglich.

Prüfung Umweltverträglichkeit

Kinder- und Jugendbeteiligung

Finanzielle Auswirkungen

Beschlussvorschlag

gez. Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n
Keine